



## Besigheimer Häuserbuch

---

### Entengasse 12 (ehem. Geb. Nr. 215)

Das ehemalige Wohnhaus wurde 1964 abgebrochen und wieder neu aufgebaut, wobei der Keller erhalten blieb.

- 1587 Der Bereich der Gebäude Entengasse 10 und 12 war mindestens schon im 16. Jahrhundert bebaut, wie etwa aus dem Lagerbuch der Vogtei von 1587 hervorgeht. Damals zinsen *"Hanns Widmann und Hanns Beckh, Plettermachers Kind...usser Iren Heußern, Hofreittin, und einer Scheüren, zwüschen Ciriac Kölern, auch Alt Jacob Schmidts Erben, und Melchior Kauzen einer- und andererseits dem Burggraben gelegen, stoßt hinten uf Hans Pfauten (Fauth) und vornen an die Allmend Gassen"*. Es sind wohl zunächst Vorgängergebäude.
- 1628 Nach dem Lagerbuch von 1628 zinsen für den Bereich Entengasse 10 und 12 *"Ballthas Zeller, und Caspar Geper...samethafft ußer Ihren zweyen Häußern, Hofraithen, und einer Scheuren, zwischen Wendel Röser einerseits, und andererseits dem Burggraben gelegen, stoßt hinten uff Lienhardt Hoffmann, und Hanns Ulrich Allgewern, und vornen an die Gaßen"*.
- 1654 Hanns Wetzstein besitzt Haus Entengasse 12: *"Eine Behausung, unden in der Statt, im Kogen, zwischen Hanns Schäffern, und Georg Haagen, Pfarrern zu Großen Ingersheimb"*.
- 1655 Hanns Wetzstein besitzt Haus Entengasse 12: *"Eine Behausung, unden in der Statt, im Kogen, zwischen Hanns Schäffern, und Georg Haagen, Pfarrern zu Großen Ingersheimb"*.
- 1683 Wetzsteins Tochter Brigitta aus erster Ehe, verheiratet mit dem Weingärtner Hans Jacob Kurz zu Stuttgart, verkauft an Hans Bernhard Wohlgemuth: *"Eine Behausung, sambt der Zugehördt, unden in der Statt, im Kogen, uff der Enz-Seithen, zwischen Herrn Schäffern, und Herrn Johann Jerg Haagen zu Großen Ingersheim..."*.
- 1699 Das Haus wird aus Bernhards Wohlgemuths Vermögen gerichtlich verkauft an den Küfer Hans Wilhelm Schmid.
- 1715 Schmid verkauft das Haus an den Schreiner jung Christian Wörner.
- 1730 Das Haus wird verkauft an den Weingärtner Caspar Beuttler.
- 1754 Beuttler vertauscht das Haus an den Schuhmacher alt Hans Jerg Köhler und bekommt dafür dessen Haus Entengasse 3.
- 1759 Die Köhlerschen Erben verkaufen Haus Entengasse 12 an jung Johann Conrad Köhler.
- 1764 Das Haus wird verkauft an den Schreiner alt Jacob Wörner.



## Besigheimer Häuserbuch

---

- 1777 Witwe Wörner verkauft an den Schwiegersohn, den Weingärtner Gottlieb Pfeiffer. Dessen Alleinerbe ist der Sohn jung Conrad Pfeiffer.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 215 - Ein Haus und Kellerlin in der Enten-Gaß"*.
- 1844 Das Haus wird verkauft an den Schreiner Friedrich Haußer.
- 1859 Das Haus wird verkauft an den Weingärtner Christian Gottlieb Rumbolz, Heinrichs Sohn.
- 1877 Rumbolz verkauft an den Weingärtner Conrad Saussele, Gottfrieds Sohn: *"Nr. 215 - Ein zweistöckiges Wohnhaus mit geträumten Keller (58 qm), Traufrecht (5 qm), unten in der Stadt, in der Entengasse, neben Ludwig Schmid und Jacob Köhler"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.